

## **Dortmund Ostfriedhof**

Zur Glashütte 12  
33181 Bad Wünnenberg  
Telefon 02953/963440  
Telefax 02953/963441  
Handy 0171/6214858



Gebälk einer pergolaartigen, steinernen Grabumfassung mit korrosionsbedingter Absprengung.

Zahlreiche der zum Teil sehr aufwändig gestalteten Grabaufbauten wiesen neben den natürlichen, witterungs- und umweltbedingten Zerfallserscheinungen der jeweils verwendeten Natursteinsubstanz erhebliche statische Beeinträchtigungen auf, so dass zum Teil die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Den eigentlichen steinkonservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (Vorfestigung, Reinigung, Nachfestigung und Ergänzungen bzw. Rissanierung etc.) wurden die notwendigen statischen Sicherungsmaßnahmen vorangestellt. Diese umfassten maßgeblich die Neuausrichtung der teilweise komplexen Aufbauten einschließlich Neuverdübelungen; Bauteile mit erheblicher statischer Beeinträchtigung bzw. korrosionsbedingten Aufspaltungen wurden zuvor abgebaut bzw. soweit nötig erneuert.

Ausführungszeitraum: August – Oktober 2005.

### **Instandsetzung der Grabaufbauten mehrerer Familiengräber**

Der Dortmunder Ostfriedhof (auch: Ostenfriedhof) wurde im Jahre 1876 als zweiter städtischer Friedhof nach dem sog. Westenfriedhof (dem heutigen Westpark) angelegt. Seine Entstehung steht in Zusammenhang mit dem rapiden Bevölkerungswachstum im Zuge der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. eröffnet und umfasst eine große Anzahl kunst- und sozialgeschichtlich bedeutsamer Grabmonumente vornehmlich des späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh. Er ist charakterisiert durch eine große Zahl kunst- und sozialgeschichtlich wertvoller Grabmale berühmter Persönlichkeiten und namhafter Dortmunder Familien.



Statische Sicherungsmaßnahmen und Verdübelungen an verschiedenen Grabeinfassungen.